



Freitag, den 4. Juni 1915
abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Wildente

Schauspiel in fünf Akten von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Spielleitung: Gustav Lindemann.

Personen:

Werle, Großkaufmann, Hüttenbesitzer . . .	Fritz Reiff
Gregers, sein Sohn	Peter Esser
Der alte Ekdal	Emil Lind
Hjalmar Ekdal, des Alten Sohn, Photograph	Otto Stoeckel
Gina, Hjalmars Frau	Charlotte Krause
Hedwig, ihre Tochter, 14 Jahre alt . . .	Irma Thöring
Frau Sörby, Haushälterin bei Werle. . .	Hildegard Osterloh
Relling, Arzt	Ferry Dittrich
Molvik, gewesener Theologe	Paul Henckels
Graberg, Buchhalter	Theodor Kigler
Pettersen, Diener bei Werle	Ret Marut
Jensen, Lohndiener	Julius Herrmann
Ein beliebter Herr von bleicher Gesichtsfarbe	Paul Kaufmann
Ein Herr mit einer Glatze	Eugen Dumont
Ein kurzsichtiger Herr	Eugen Keller

Andere Herren, Gäste Werles, Lohndiener.

Der erste Akt spielt in Werles Hause, die vier anderen bei Hjalmar Ekdal.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause	In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr	Einlaß 7 Uhr
	Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
	Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Samstag, den 5. Juni 1915,

abends 7 Uhr

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in fünf Akten von Schiller.

**Zu dieser Vorstellung werden
Schülerkarten ausgegeben.**

Sonntag, den 6. Juni 1915 abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Was ihr wollt.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft



Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag, den 4. Juni 1915
abends 7 1/2 Uhr

Die Wildente

Schauspiel

In der U
S

Werle, Großkau
Gregers, sein S
Der alte Ekdal
Hjalmar Ekdal,
Gina, Hjalmars
Hedwig, ihre T
Frau Sörby, Ha
Relling, Arzt
Molvik, gewese
Graberg, Buchh
Pettersen, Dien
Jensen, Lohndie
Ein beliebter He
Ein Herr mit e
Ein kurzsichtig

Ande

Der erste Akt spielt i

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr

Einlaß

rik Ibsen.

sgabe.

Reiff

Esser

Lind

Stoekel

otte Krause

Thöring

gard Osterloh

Dittrich

Henckels

lor Kigler

arut

Herrmann

Kaufmann

Dumont

Keller

er.

bei Hjalmar Ekdal.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

stellung 7 1/2 Uhr

Ende 10 1/2 Uhr

Do

Dramatis

OS.

iller.

Zu dieser
Schülerka

g werden
egeben.

Sonn

r:

Was ihr wollt.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft